

März 2017

Zentralasien

*Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Usbekistan,
Turkmenistan*

Liebe Gebetsfreunde,



wenn ich an Zentralasien denke, dann kommen mir die Worte des Apostels Paulus an Timotheus in Erinnerung: *„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“* 2. Tim.1, 7.

Vor wenigen Tagen bin ich von meiner Reise aus der Region zurückgekehrt. Es war eine relativ kurze Reise mit 6 Flügen. In dieser Jahreszeit zu reisen ist immer mit einigen Risiken wegen der Wetterlage verbunden. Gott hat Gnade geschenkt und alles lief gut ab. Noch am Tag bevor ich von Bischkek abreisen sollte, war der Flughafen wegen Schnee und Glatteis geschlossen. Aber zu rechter Zeit durfte wieder geflogen werden.

Es gab einige konfliktgeladene Begegnungen, die weise Lösungen forderten. Der Ausgang war offen und ich machte mir Sorgen. Gott hat Gnade geschenkt und zu guten Lösungen geführt. *„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“*.

Und wenn ich nach vorne schaue, dann stehen einige große Herausforderungen vor uns. Durch menschliche Versäumnisse, durch Unwissenheit und durch eine sich ständig ändernde Rechtslage müssen wir einige juristische Schritte gehen, die viel Weisheit und Besonnenheit dringend benötigen. *„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“*.

Im Gespräch mit einem unserer Mitarbeiter durfte ich wieder staunen, wieviel Mut er hatte in einer uns feindlich eingestellten Umgebung Zeugnis vom Glauben an Jesus Christus abzulegen. Nach dem Gottesdienst hatten wir ein langes Gespräch mit einer Frau, die keine Christin ist und sich zur Religion des Landes bekennt. Sie legte ein gutes Zeugnis über ihren Nachbar ab, der Pastor dieser Gemeinde ist.

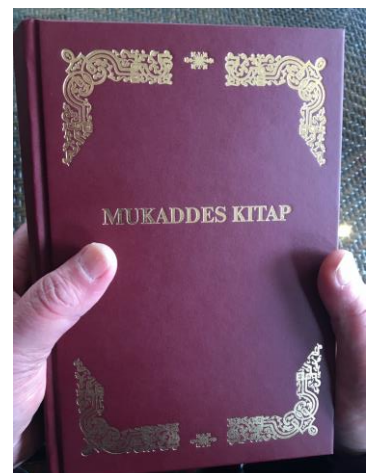
Liebe Geschwister, wir laden Sie erneut ein für uns als Team zu beten, damit wir furchtlos, besonnen und mit von Liebe erfüllten Herzen den Menschen in Zentralasien mit dem, was Gott in unsere Hände gelegt hat, dienen.

Ihr

Willi Epp

Dank und Bitte

Nach 21 Jahren Arbeit ist nun die turkmenische Bibel fertig übersetzt und im Februar 2017 aus der Druckerei gekommen. Ähnlich freuen wir uns auch mit dem großen usbekischen Volk, das auch in seiner Sprache die Bibel jetzt fertig gestellt und gedruckt vorliegen hat.





Lasst uns dafür Gott danken und gleichzeitig darum beten, dass die Bibeln in die jeweiligen Länder hineingebracht werden können. Das ist eine große Herausforderung, dass Gott auch diese Tür öffnet und die vielen Menschen Gottes Wort lesen, begreifen und Jesus Christus in ihr Leben aufnehmen.

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“.
Ps.119,105

Lasst uns beten:

1. Jedes Jahr kommen verantwortliche Geschwister aus verschiedenen Ländern Zentralasiens zu einer Konferenz zusammen. Dieses Jahr war das Thema: Die Kraft des Wortes Gottes. Einerseits war das ein Fest, wo nach vielen Jahren der Arbeit die Übersetzung der Bibel in einigen Sprachen zum Abschluss gekommen ist. Und andererseits besteht ein großes Verlangen, dass die junge Gemeinde in Zentralasien sich mehr vom Wort Gottes bestimmen lässt. Wir unterstützen dies mit den speziellen Sendungen „Durch die Bibel“ und anderen Sendungen, in welchen die Bibel erklärt wird. Lasst uns dafür beten, dass das **Wort Gottes durch die Radiosendungen mächtig wirkt** in den Herzen vieler Menschen.
2. In vielen Gemeinden Zentralasiens hat eine Bewegung unter jungen Leuten begonnen, mit dem Ziel, auf 2 % der Bevölkerung anzuwachsen. Mit unseren Jugendsendungen in fünf verschiedenen Sprachen wollen wir die jüngere Generation unterstützen. Wir laden herzlich ein für die vielen **jungen Menschen in Zentralasien** zu beten.
3. Wieder wird in Kirgisistan an einer Gesetzesvorlage gearbeitet, die nach ersten Erkenntnissen das Leben der Gemeinden noch mehr einschränken soll. Lasst uns gemeinsam beten, dass Gott die **Glaubensfreiheit in Kirgisistan** weiter erhält.



„Hoffnung für Zentralasien“

Zum fünften Mal laden wir unter dem Motto „Hoffnung für Zentralasien“ zu einer Infoveranstaltung ein. Christen aus diesen Ländern berichten von ihren persönlichen Erfahrungen. Damit wir gezielter für sie beten und sie unterstützen können, laden wir alle Interessierten zu diesem besonderen Treffen herzlich ein. Am **26.03.17** um 10.00 Uhr in der Evangelischen Freikirche Herberhausen, Schlingenbusch 32, 32758 Detmold

Maria Epp

zentralasien@erf.de

ERF Medien,

Initiative Zentralasien

35573 Wetzlar

ERF Medien e. V.

EB Kassel, BIC GENODEF1EK1

IBAN DE48 5206 0410 0004 1129 11

Verwendungszweck: Zentralasien